

Fahrgastinformation für Menschen mit eingeschränkter Mobilität



herausgegeben von



1. Erreichbarkeit der Bahnsteige



über Treppen



über eine Schräge (ggf. Schiebehilfe erforderlich)



ist mit Aufzug möglich
taktiles Leitsystem auf dem Bahnsteig vorhanden

2. Hilfe beim Ein- und Aussteigen

Mobilitätsservice mit Anmeldung bis 30 Minuten vor Abfahrt:

Linien S1, S2, S3, S8 im Bereich der S-Bahn Dresden

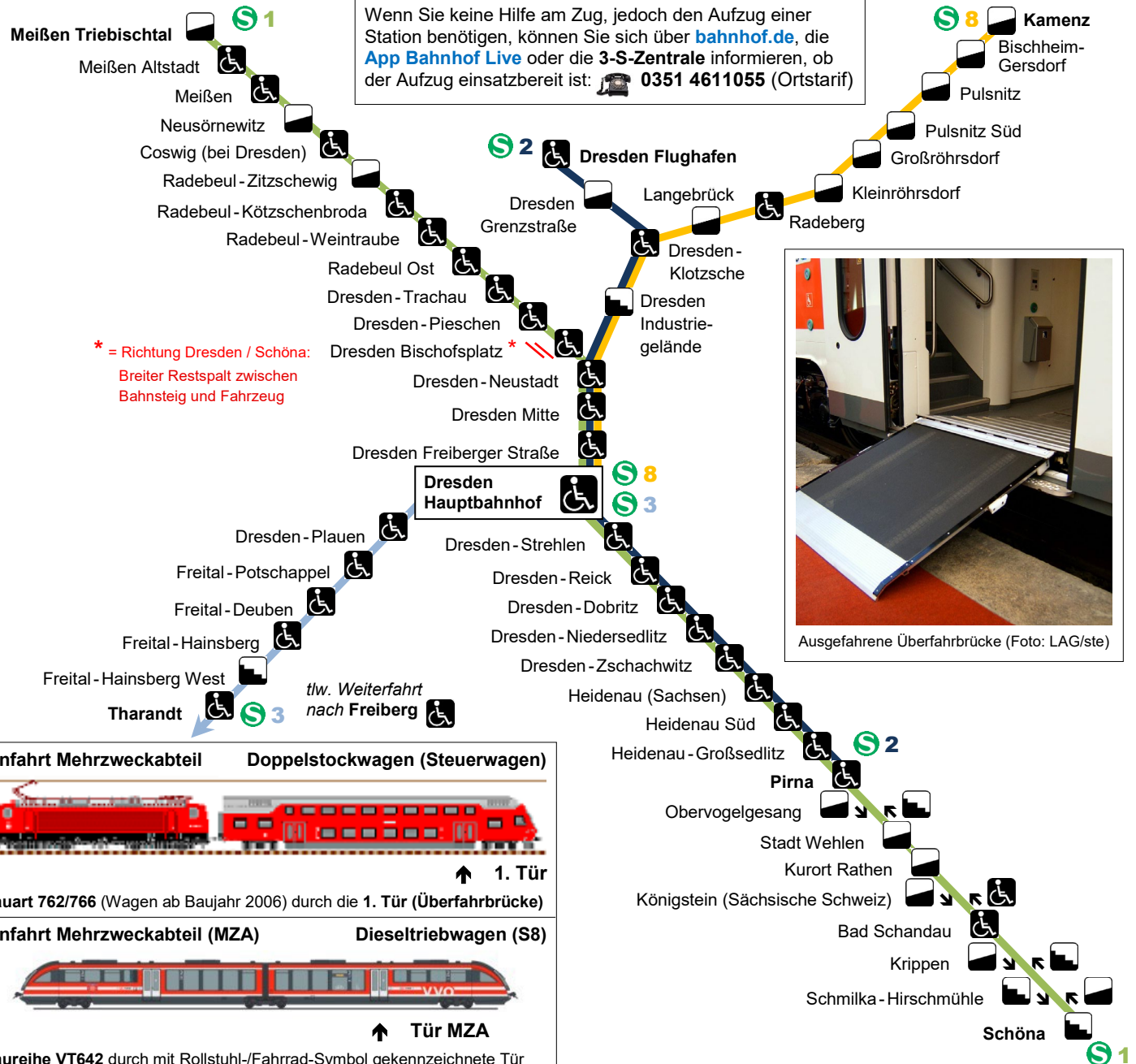
☎ 0351 2068290 (Ortstarif)

- montags bis freitags 7 bis 20 Uhr,
- an Wochenenden und feiertags 10 bis 18 Uhr

- teilen Sie beim Anruf bitte mit:
 - Art der Mobilitätseinschränkung
 - Einstiegsstation
 - Abfahrtszeit
 - Fahrtrichtung und Zielstation
 - eine Telefonnummer (zur Auftragsbestätigung, Benachrichtigung über besondere betriebliche Situationen)
- die Beförderung von Personen im Rollstuhl erfolgt immer im Steuerwagen - er befindet sich am der Lok entgegen-gesetzten Ende des Zuges
- der Steuerwagen verfügt über technische Einrichtungen für behinderte Menschen (Überfahrbrücke, Mehrzweckabteil, barrierefreies WC)
- das Servicepersonal hilft beim Ein- und Aussteigen

Reisende werden gebeten, den Hilfebedarf 24 Stunden vorab bei der MSZ anzumelden. Alternativ ist es möglich, sich beim Einsteigen für die o.g. Linien am Hauptbahnhof Dresden 20 Minuten vor Abfahrt an der DB-Information anzumelden. Allerdings kann eine Hilfeleistung aufgrund eventuell bereits gebuchter Mobilitätsleistungen dann leider nicht garantiert werden.

Stand: 2024/02



Wenn Sie keine Hilfe am Zug, jedoch den Aufzug einer Station benötigen, können Sie sich über [bahnhof.de](https://www.bahnhof.de), die App [Bahnhof Live](https://www.bahnhof.de) oder die **3-S-Zentrale** informieren, ob der Aufzug einsatzbereit ist: ☎ 0351 4611055 (Ortstarif)

* = Richtung Dresden / Schöna:
Breiter Restspalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug



Ausgefahrene Überfahrbrücke (Foto: LAG/ste)

Einfahrt Mehrzweckabteil	Doppelstockwagen (Steuerwagen)
	↑ 1. Tür
Bauart 762/766 (Wagen ab Baujahr 2006) durch die 1. Tür (Überfahrbrücke)	
Einfahrt Mehrzweckabteil (MZA)	Dieseltriebwagen (S8)
	↑ Tür MZA
Baureihe VT642 durch mit Rollstuhl-/Fahrrad-Symbol gekennzeichnete Tür	
Für das Ein- und Ausfahren über die Überfahrbrücke ist der Fahrgast im Rollstuhl selbst verantwortlich!	
Graphik (Zug): DB	

Der Flyer entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“.

Projektträger

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.
Michelangelostr. 2/Erdgeschoss | 01217 Dresden | Tel.: 0351 4793500
E-Mail: hammer@lag-selbsthilfe-sachsen.de oePNV@bsk-sachsen.de
Internet: www.oePNV-fuer-alle.de www.lag-selbsthilfe-sachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.